

wohnen.
leben.
wohl fühlen.

Wohnungs
Verein
Herne eG

Mitgliederzeitung 02/2026

WV-Magazin

Das kostenlose Mitglieder-Magazin der Wohnungsverein Herne eG



Gesichter und Geschichten

Wirklich lebendig wird unsere Arbeit durch die Menschen, die sich tagtäglich darum kümmern, dass alles reibungslos funktioniert.

6

Immer auf dem Laufenden

Die Wohnungsverein Herne eG erweitert ihr Kommunikationsangebot um eine WhatsApp-Community.

17

Spannung pur

Krimilesung macht unseren Gemeinschaftsraum in der Seniorenwohnanlage kurzerhand zum Tatort – natürlich nur im literarischen Sinne!

21

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leser des WV-Magazins,



unsere Genossenschaft lebt vom Miteinander, von vorausschauenden Entscheidungen, mutigen Entschlüssen und von dem Engagement vieler Menschen, die sich täglich für das Wohl der Gemeinschaft einsetzen. All das werden sie hoffentlich wie immer beim Lesen dieser Ausgabe unseres WV-Magazins spüren.

Einen besonders intensiven und ausführlichen Blick werfen wir auf unsere diesjährige Mitgliederversammlung. Dort konnten wir unseren Mitgliedern eine insgesamt sehr stabile und positive Entwicklung unserer Genossenschaft präsentieren. Trotz wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen ist es uns gelungen, finanziell solide aufgestellt zu bleiben, wichtige Investitionen in unseren Bestand zu sichern und gleichzeitig den Blick konsequent nach vorn zu richten. Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir weiterhin bezahlbaren Wohnraum anbieten können – heute und in Zukunft und vor allem in einer Qualität, die Sie von Ihrer Genossenschaft gewohnt sein dürfen.

Unsere Mitgliederversammlung hat uns außerdem einmal mehr vor Augen geführt, wie wertvoll uns der direkte Austausch mit Ihnen ist und wie ernst wir Ihre Anregungen und Wünsche nehmen. Das wird auch immer so bleiben.

Ein weiterer Schwerpunkt dieser Ausgabe sind unsere vielfältigen Nachhaltigkeitsprojekte, die wir Ihnen mit großer Freude vorstellen. Ob neue Blumenwiesen, Umweltbildung mit Kindern, der „Bie-

nenführerschein“ oder unsere Aktion „Rent a Huhn“ – all diese Projekte zeigen, dass Nachhaltigkeit bei uns nicht abstrakt bleibt, sondern ganz konkret im Alltag gelebt wird. Besonders schön ist, dass dabei oft Generationen zusammenkommen: Kinder, Seniorinnen und Senioren sowie unsere Mitarbeitenden gestalten gemeinsam Projekte, lernen voneinander und schaffen Erlebnisse, die verbinden. Genau dieses Miteinander macht unsere Genossenschaft aus.

Mit großer Freude berichten wir außerdem über personelle Entwicklungen in unserer Genossenschaft. Wir stellen Ihnen neue Kolleginnen und Kollegen vor, die unser Team verstärken und mit frischen Perspektiven bereichern. Und ganz besonders stolz sind wir auf unsere Auszubildende. Warum, auch dies können Sie in dieser Ausgabe lesen.

All diese Themen – wirtschaftliche Stabilität, nachhaltige Projekte und engagierte Mitarbeitende – haben eines gemeinsam: Sie zeigen, dass wir als Genossenschaft Verantwortung übernehmen und Zukunft aktiv gestalten. Dabei steht für uns immer eines im Mittelpunkt: Ihr Zuhause und Ihre Lebensqualität in unseren gemeinsamen Wohnanlagen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und einen schönen Sommer.

Herzlichst,

Sonja Pauli

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsverein Herne eG
Der Vorstand
Bochumer Straße 35, 44623 Herne
Tel. 023 23 - 99 49 1 - 0
Fax 023 23 - 99 49 1 - 25
E-Mail: info@wohnungsverein-herne.de

Redaktion: Petra Barth, Nadine Adamczyk, Sebastian Schmidt, Martin v. Braunschweig, Laura Förster, Elke Leifels, Sonja Pauli, Naoual El Mir

Fotos Mitarbeiterportraits:
Sibylle Ostermann und Lara Witthaut

26. Jahrgang
erscheint im
April, August, Dezember
Auflage 2.500 Stk.

Produktion: Flyeralarm
Layout: Designbüro Eschrich

Gender-Hinweis:

Das Thema «gendergerechte Sprache und Schreibweise» ist auch für uns ein wichtiges Thema. Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in unserem Magazin oft nur die männliche Form verwendet.



8

Mitgliederversammlung

Gemeinsam Zukunft gestalten

Unsere jährliche Mitgliederversammlung ist weit mehr als ein formaler Pflichttermin. Sie bietet uns die Gelegenheit, auf das vergangene Geschäftsjahr zurückzublicken, wichtige Entscheidungen zu treffen und gemeinsam mit unseren Mitgliedern den Blick nach vorne zu richten.



12

Balkonwettbewerb 2026

Das sind die glücklichen Gewinner

Unser traditioneller Balkonwettbewerb ist beendet, die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest.



14

Nachhaltigkeit gemeinsam gestalten

Mit kleinen Projekten Großes bewirken

Im Jahr 2026 haben wir gezeigt, wie Nachhaltigkeit, Umweltbildung und Miteinander erfolgreich miteinander verbunden werden können.

5

Rauchwarnmelder

Bei Störungen gibt es Hilfe an der Hotline

6-7

Intern

Gesichter und Geschichten

11

Blumenmarkt

Ausgelassene Stimmung

13

Rent a Huhn

Gefiederte Gäste sorgen für Begeisterung

16

Unsere neue Homepage ist online

Frisch und modern

17

Unsere WhatsApp-Community

Immer auf dem Laufenden

18-19

Vorschau

Bingo, Herbstfest, Laternenfest, Weihnachtsmarkt, Variété-Besuch, Weihnachtsfrühstück, Weihnachtsbaumaktion

20-22

Rückblick

Klein trifft Groß, Bike-Workshop, Sommerfest, Krimilesung

«Sei du selbst die Veränderung, die du in dieser Welt sehen möchtest.»

Ghandi

- 2 Editorial/Impressum
- 3 Inhaltsverzeichnis
- 4 Glückwünsche
- 23 Kopfnuss
- 24 Kontakte

HERR REMBECKI FEIERT SEINEN 90. GEBURTSTAG

Ein Leben voller Treue, Zufriedenheit und Herzlichkeit

Was für ein Anlass! Wir hatten das große Glück Herrn Rembecki besuchen zu dürfen. Der Grund: Dieser außergewöhnliche Mann hat seinen 90. Geburtstag gefeiert, zu dem wir ihm gerne und aus tiefsten Herzen unsere Glückwünsche überbracht haben.

In unserem langen Gespräch haben wir einen Menschen kennengelernt, der mit großer Ruhe und Dankbarkeit auf sein Leben schaut. Seit beeindruckenden 66 Jahren lebt Herr Rembecki in seiner Wohnung bei der Wohnungsverein Herne eG. Sein Zuhause ist für ihn weit mehr als nur ein Ort zum Wohnen – es ist der Mittelpunkt seines Lebens. Hier findet er Verlässlichkeit, eine vertraute Nachbarschaft und viele alltägliche Begebenheiten, die das Leben lebenswert machen.

Auch wenn ihn sein Berufsleben an verschiedene Orte geführt hat, ist Herr Rembecki seiner Heimatstadt Herne stets treu geblieben. Hier ist er verwurzelt, hier fühlt er sich zu Hause.

Besonders wichtig ist für Herrn Rembecki seine Familie. Die Nähe zu seinen Kindern und Enkelkindern bedeutet ihm alles. Dass es ihnen gut geht und sie gesund und zufrieden ihren eigenen Weg gehen, erfüllt ihn mit großer Dankbarkeit.

So blickt Herr Rembecki auf ein erfülltes Leben zurück – mit Höhen und Tiefen, mit Bewegung und Beständigkeit. Wir gratulieren ihm zu seinem 90. Geburtstag, wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele gute Jahre in seiner Heimat Herne.



Wir gratulieren zum Geburtstag

80 Jahre

Marie-Luise Zolper	30. März 2026
Hans-Gerd Berger	26. April 2026
Marianne Greve	15. Mai 2026
Marianne Keuchel	06. Juni 2026
Hans-Georg Lange	18. Juni 2026

85 Jahre

Margret Wacht	05. Mai 2026
Helmut Kalinna	13. Mai 2026
Ursula Kalinna	16. Juni 2026
Waltraud Bönte	21. Juli 2026

90 Jahre

Friedhelm Rembecki	15. April 2026
Hannelore Daniel	28. Mai 2026
Georg Boch	02. Juli 2026

RAUCHWARNMELDER

Bei Störungen gibt es Hilfe an der Hotline



Im Zuge der laufenden Modernisierung unserer Wohnungsbestände werden derzeit durch die Firma Elektro Thimm die Rauchwarnmelder in unseren Wohnungen ausgetauscht. Mit der bewussten Entscheidung für ein modernes Qualitätsprodukt verfolgen wir das Ziel, die Betriebssicherheit weiter zu erhöhen und gleichzeitig die Zahl technischer Störungen deutlich zu reduzieren.

Die neuen Geräte verfügen über eine zeitgemäße Selbsttest-Funktion: Sie überprüfen sich einmal monatlich automatisch – und das über ihre gesamte Lebensdauer hinweg. Aufwendige Wartungen, bei denen Handwerker Zugang zu den Wohnungen haben mussten, gehören damit der Vergangenheit an.

Sollte es zu einer Störung kommen, zeigt der Rauchwarnmelder diese durch

ein deutliches Blinksignal der LED und ein Ton an. Für diesen Fall, aber auch, wenn Ihnen irgendetwas an dem Gerät nicht richtig vorkommt, steht ab sofort eine spezielle 24-Stunden-Hotline der Firma Elektro Thimm zur Verfügung. Diese ist für unseren gesamten Wohnungsbestand für die Rauchwarnmelder zuständig und unter folgender Rufnummer erreichbar: 023 25 – 6 999 222.

Im Störfall wird natürlich zunächst versucht, die Ursache telefonisch zu klären. Oft sind die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lage, Ihnen direkt Hinweise zur Selbsthilfe zu geben. Lässt sich das Problem nicht auf diesem Weg beheben, erfolgt kurzfristig eine Terminvereinbarung zur Kontrolle und gegebenenfalls zum Austausch des Gerätes vor Ort.

Grundsätzlich gilt: Rauchwarnmelder reagieren empfindlich auf Staub oder Insekten, da diese unter Umständen Fehlalarme auslösen können. Die eingesetzten Geräte sind zwar nach aktuellem technischen Standard so konstruiert, dass äußere Einflüsse weitgehend reduziert werden, vollständig ausschließen lassen sich diese jedoch nicht.

Wir bitten Sie daher, Ihre Rauchwarnmelder regelmäßig in einem sauberen Zustand zu halten und insbesondere Staubansammlungen sowie Insekten oder Spinnweben im unmittelbaren Umfeld der Geräte zu entfernen. So tragen Sie aktiv zu einer zuverlässigen Funktion und einer langen Lebensdauer der Geräte bei.

SAVE THE DATE

Gesichter und Geschichten

In einer Genossenschaft wie unserer stehen auf dem ersten Blick natürlich die Immobilien im Mittelpunkt. Wirklich lebendig wird unsere Arbeit jedoch erst durch die Menschen, die sich tagtäglich mit großem Engagement darum kümmern, dass alles reibungslos funktioniert. In dieser Ausgabe unseres WV-Magazins möchten wir Ihnen daher drei neue Gesichter vorstellen, die uns in ganz unterschiedlichen Bereichen unterstützen: Unseren Minijobber Dennis Wessel sowie unseren Umschüler Jürgen Schuma und unsere fertig ausgebildete Immobilienkauffrau Wenke Obermeyer.

ERFOLGREICHER ABSCHLUSS FÜR WENKE OBERMEYER

Mit Bestnoten ins Berufsleben



Es gibt Erfolge, die nicht nur die betreffende Person freuen, sondern ein ganzes Team. Einen solchen Erfolg dürfen wir in diesem Jahr gemeinsam mit unserer Auszubildenden Wenke Obermeyer feiern. Sie hat ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau mit herausragenden Ergebnissen abgeschlossen und sowohl die Abschlussprüfung der Berufsschule

als auch die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer mit der Note „1,7“ bestanden. Zu dieser außergewöhnlichen Leistung gratulieren wir ihr von Herzen.

Besonders bemerkenswert ist dabei der Weg, den Frau Obermeyer während ihrer Ausbildungszeit zurückgelegt hat. Erst im zweiten Ausbildungsjahr wechselte sie von einem anderen Ausbildungsbetrieb zur Wohnungsverein Herne eG. Innerhalb kurzer Zeit fand sie sich nicht nur in ihrem neuen Arbeitsumfeld hervorragend zurecht, sondern entwickelte sich fachlich und persönlich weiter. Die ausgezeichneten Prüfungsergebnisse sind deshalb auch Ausdruck von Zielstrebigkeit und einer beeindruckenden Entwicklung.

Für uns stand schnell fest, dass wir diese junge Kollegin gerne in unserem Team behalten möchten. Umso mehr freuen wir uns, dass Frau Obermeyer auch nach ihrer Ausbildung Teil unserer Genossenschaft bleibt und künftig die technische Abteilung verstärken wird.

Dort warten bereits spannende und verantwortungsvolle Aufgaben auf sie. Gemeinsam mit unserem technischen Team wird sie sich künftig intensiv um die Betreuung und Koordination unserer Umbauwohnungen kümmern. Ziel ist es, freiwerdende Wohnungen für neue Mitglieder modern und zeitgemäß herzurichten, damit diese ein attraktives neues Zuhause vorfinden.

Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Bereich der Verkehrssicherheit unserer Wohnanlagen. Gemeinsam mit unserem Mitarbeiter Dennis Wessel unterstützt sie die regelmäßigen Kontrollen in unseren Quartieren. Dabei kommt auch unsere digitale Verwaltungssoftware Mevivo zum Einsatz, mit der Begehungen, Prüfungen und mögliche Mängel systematisch erfasst und dokumentiert werden. So leisten beide einen wichtigen Beitrag dazu, dass unsere Wohnanlagen sicher, gepflegt und zukunftsfähig sind.

Zwischen Neustart, Praxis und neuen Perspektiven

Ebenfalls neu bei uns ist **Jürgen Schuma**, der im Rahmen einer zweijährigen Umschulung in Kooperation mit dem Berufsförderungswerk (BFW) seinen beruflichen Weg neu ausrichtet. Die Umschulung folgt einem dualen Prinzip: Theoriephasen im Bildungszentrum wechseln sich mit praktischen Einsätzen in unserem Unternehmen ab.

Für Herrn Schuma bedeutet diese Zeit ein echter Neustart – und zugleich eine intensive Einarbeitung in die vielfältigen Aufgaben einer Wohnungsgenossenschaft. Bereits in seinen ersten Praxisphasen konnte er viele Bereiche kennenlernen. Ob am Empfang, in der Unterstützung unserer Vermietungsprozesse oder in der Mitgliederbetreuung: Schnell wurde deutlich, wie abwechslungsreich der Alltag in unserer Genossenschaft ist.



In den kommenden Monaten wird Herr Schuma noch weitere Abteilungen durchlaufen und so Schritt für Schritt ein umfassendes Verständnis für die Immobilienwirtschaft entwickeln. Die Mischung aus Theorie und Praxis bildet dabei eine wertvolle Grundlage für seinen weiteren beruflichen Weg.

Auch abseits der Arbeit bringt Herr Schuma viele Interessen mit. Wenn nach intensiven Theoriephasen der Kopf frei werden muss, besucht er gern ein Kino oder steigt auf sein Motorrad und genießt Touren durch die Region. Einen ganz anderen Ausgleich findet er in Kochkursen der Volkshochschule, wo er neue Rezepte ausprobiert und seine Begeisterung fürs Kochen weiterentwickelt.

Wir freuen uns sehr, Herrn Schuma in seiner Umschulung begleiten zu dürfen, und wünschen ihm weiterhin viele spannende Einblicke und gute Erfahrungen.

Unterwegs in unserem Wohnungsbestand



Dennis Wessel steht schon immer in der ersten Reihe, wenn es um Verantwortung und Verlässlichkeit geht. Er ist in Vollzeit bei einem Konzern im technischen Bereich tätig – in dem Sicherheit und Sorg-

falt täglich entscheidend sind. Genau diese Eigenschaften bringt er nun auch in seine Tätigkeit bei unserer Genossenschaft ein.

Im Rahmen seiner Minijob-Tätigkeit unterstützt Herr Wessel uns in zwei wichtigen Bereichen des Bestandsmanagements. Zum einen sorgt er nach Auszügen dafür, dass in der verlassenen Wohnung die Grundlagen für anschließende Modernisierungsarbeiten gelegt werden. Insbesondere kümmert er sich darum, dass die Tapeten von den Wänden entfernt werden, damit die von uns beauftragten Handwerkerbetriebe anschließend effizient und sauber weiterarbeiten können.

Zum anderen übernimmt Dennis Wessel regelmäßig Aufgaben im Bereich der

Verkehrssicherheit in unseren Wohnanlagen. Bei Begehungen der Häuser kontrolliert er Treppenhäuser, Keller und Außenbereiche auf Ordnung, Sicherheit und mögliche Gefahrenquellen. Damit trägt er dazu bei, dass sich unsere Mitglieder in ihrem Wohnumfeld stets sicher bewegen können.

Da diese Tätigkeiten direkt vor Ort stattfinden, ist es gut möglich, dass Sie Herrn Wessel künftig im Quartier oder im Hausflur begegnen. Ein kurzer Austausch ist dabei ausdrücklich willkommen – schließlich lebt eine Genossenschaft auch vom persönlichen Miteinander.



Foto: Stephan Redeker

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2026

Gemeinsam die Zukunft unserer Genossenschaft gestalten

Unsere jährliche Mitgliederversammlung ist weit mehr als ein formaler Pflichttermin. Sie bietet uns die Gelegenheit, auf das vergangene Geschäftsjahr zurückzublicken, wichtige Entscheidungen zu treffen und gemeinsam mit unseren Mitgliedern den Blick nach vorne zu richten. Auch in diesem Jahr konnte der Vorstand den anwesenden Mitgliedern eine höchst erfreuliche Bilanz präsentieren. Gleichzeitig wurde deutlich: Die Herausforderungen für die Wohnungswirtschaft wachsen. Umso wichtiger sind eine solide wirtschaftliche Grundlage, vorausschauende Investitionen und Entscheidungen mit Augenmaß.

Solide aufgestellt – auch in bewegten Zeiten

Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Genossenschaft ist weiterhin mehr als erfreulich. Man kann sagen, dass wir

auf einem felsenfesten finanziellen Fundament stehen. Im Geschäftsjahr 2025 stieg der Jahresumsatz auf rund 9,8 Millionen Euro. Besonders erfreulich ist dabei die nahezu vollständige Vermietung unseres Wohnungsbestandes. Von insgesamt 1.384 Wohnungen standen zum Bilanzstichtag lediglich fünf Wohnungen leer – allerdings ausschließlich, weil sie sich gerade in der Modernisierung befanden. Die Nachfrage nach Wohnraum bei der Wohnungsverein Herne eG bleibt damit unverändert hoch.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird zwar ein Jahresfehlbetrag von rund 101.000 Euro ausgewiesen. Dieser Wert spiegelt jedoch nicht die tatsächliche wirtschaftliche Situation der Genossenschaft wider. Ursache ist eine rückwirkend geänderte steuerliche Regelung, nach der Modernisierungskosten bei Wohnungswechseln nicht mehr aktiviert werden dürfen, sondern unmittelbar als

Aufwand verbucht werden müssen. Es handelt sich somit um einen buchhalterischen Effekt, nicht um eine wirtschaftliche Verschlechterung.

Unsere Mitglieder können daher auch weiterhin auf eine finanziell gesunde Genossenschaft vertrauen. Mit freien Rücklagen von mehr als 23,7 Millionen Euro verfügt die Wohnungsverein Herne eG über ausgesprochen solide Rücklagen. Sämtliche geplanten Investitionen sind gesichert, ebenso die Ausschüttung einer Dividende von vier Prozent, die am 10.07.2026 vorgenommen wurde.

Gleichzeitig bleibt bezahlbarer Wohnraum ein zentrales Anliegen unserer Genossenschaft. Die durchschnittliche Nutzungsgebühr lag im vergangenen Jahr bei lediglich 5,84 Euro pro Quadratmeter und damit weiterhin auf einem vergleichsweise moderaten Niveau.

Zukunft gestalten: Neubau und Bestand sinnvoll ergänzen

Auch bei der Weiterentwicklung unseres Wohnungsbestandes wurden wichtige Weichen gestellt. So hat sich die Genossenschaft von einer Tiefgarage an der Kanalstraße getrennt. Diese passte langfristig nicht mehr zur strategischen Ausrichtung der Genossenschaft. Gleichzeitig konnten neue Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Mit dem Erwerb der Immobilie an der Vödestraße 70 verfügt die Wohnungsverein Herne eG nun über ein rund 2.500 Quadratmeter großes Areal in Herne-Süd. Auf diesem Grundstück sowie auf dem benachbarten Grundstück Vödestraße 72 entsteht gerade die Planung eines modernen Neubauprojektes.

Vorgesehen sind zwei Wohngebäude mit insgesamt 22 barrierearmen Wohnungen. Ein begrünter Innenhof, Mietergärten für die Erdgeschosswohnungen und großzügig gestaltete Dachgeschosswohnungen sollen für hohe Wohnqualität sorgen und das Quartier nachhaltig aufwerten.

Das architektonische Highlight sieht so aus: Ein angeedeutetes Satteldach sorgt

in den Penthäusern durch einen offenen Dachstuhl für ein besonders großzügiges Raumgefühl.

Neben diesem Ankauf hat die Genossenschaft in diesem Jahr auch die Vödestraße 62 erworben. Hierbei handelt es sich um ein Vierfamilienhaus, welches wir bewohnt in unserem Bestand halten werden.

Investitionen in Wohnqualität und Sicherheit

Auch im bestehenden Wohnungsbestand wurde im vergangenen Jahr wieder umfangreich investiert. Einen Schwerpunkt bildete die Modernisierung unserer Seniorenwohnanlagen.

Am Juri-Gerus-Weg 10–12 wurden die beiden Aufzugsanlagen nach rund 25 Jahren Betriebszeit vollständig erneuert. Neben einer modernen Ausstattung stand dabei vor allem die Betriebssicherheit im Mittelpunkt. Gerade für ältere Bewohnerinnen und Bewohner ist ein zuverlässiger Aufzug unverzichtbar.

Ein weiteres Projekt wurde in der Seniorenwohnanlage an der Vinckestraße

52–54 umgesetzt. Dort erhielten die überwiegend nach Süden ausgerichteten Wohnungen außenliegende Rollos, die in den Sommermonaten wirksam vor starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen sollen.

Erfolgreich abgeschlossen werden konnten außerdem die umfangreiche Balkonsanierung an der Dorstener Straße. Anders verlief die Planung an der Vödestraße. Dort war ursprünglich vorgesehen, die vorhandenen Balkone vollständig zurückzubauen und durch größere Vorstellbalkone zu ersetzen. Aufgrund der stark gestiegenen Baukosten entschied sich der Vorstand nach sorgfältiger Prüfung jedoch für eine wirtschaftlich sinnvollere Betonsanierung.

Wie schnell unsere Genossenschaft auf konkrete Situationen reagieren kann, zeigte sich zudem an der Flottmannstraße 86. Nach einem Einbruch wurden dort kurzfristig sämtliche Wohnungseingangstüren durch moderne Wohnungseingangstüren ersetzt. Das Nachbargebäude wird im laufenden Jahr ebenfalls entsprechend mit verbessertem Einbruchschutz ausgestattet.

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Björn Pfadenhauer



Foto: Stephan Redeker

Energiewende und Nachhaltigkeit bleiben wichtige Zukunftsthemen

Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung war die nachhaltige Entwicklung unseres Wohnungsbestandes. Bereits heute werden knapp ein Drittel aller Wohnungen modern und klimafreundlich beheizt.

Mehrere Gebäude werden inzwischen über Fernwärme versorgt, weitere Wohnanlagen folgen im Laufe des Jahres. Parallel dazu setzt die Genossenschaft zunehmend auf Wärmepumpentechnik und schafft damit die Grundlage für eine langfristig klimafreundliche Energieversorgung.

Nachhaltigkeit zeigt sich jedoch nicht nur bei der Heiztechnik. In unseren Quartieren sind in den vergangenen Jahren

zahlreiche Projekte entstanden, die Natur, Klimaschutz und nachbarschaftliches Gemeinschaftsgefühl miteinander verbinden. Zehn Wildblumenwiesen bieten wertvollen Lebensraum für Insekten und wurden gemeinsam mit Grundschulen im Rahmen des Projekts „Klein trifft Groß“ angelegt. Hinzu kommen inzwischen 25 Hochbeete, die von unseren Mitgliedern gemeinschaftlich genutzt werden, sowie neue Fahrradboxen, die den Umstieg auf das Fahrrad erleichtern.

Mit Augenmaß in die Zukunft

Trotz der insgesamt positiven Entwicklung machte der Vorstand deutlich, dass die kommenden Jahre anspruchsvoll bleiben werden. Steigende Baupreise, höhere Lohnkosten im Handwerk sowie umfangreiche gesetzliche Anforderungen im Be-

reich Energie und Klimaschutz stellen die gesamte Wohnungswirtschaft vor große Herausforderungen.

Die Wohnungsverein Herne eG wird deshalb auch künftig jede Investition sorgfältig prüfen und wirtschaftlich verantwortungsvoll entscheiden. Ziel bleibt es, den Wohnungsbestand kontinuierlich weiterzuentwickeln, den Wohnkomfort für unsere Mitglieder zu erhalten und gleichzeitig die finanzielle Stabilität der Genossenschaft langfristig zu sichern.

Als Gegensteuerung zur langfristigen Sicherung unserer Genossenschaft bleiben schlussendlich nur zwei Wege: Die gezielte Streichung oder zeitliche Verschiebung einzelner Instandhaltungsmaßnahmen oder eine permanente, aber stets maßvolle und sozial angemessene Anpassung der Nutzungsgebühren.



Foto: Stephan Redeker

BLUMENMARKT

Ausgelassene Stimmung

Sobald sich der Innenhof unserer Geschäftsstelle in ein buntes Blütenmeer verwandelt, ist eines sicher: Der Blumenmarkt der Wohnungsverein Herne eG ist zurück. Auch in diesem Jahr folgten wieder zahlreiche Mitglieder der Einladung und machten den 5. Mai zu einem rundum gelungenen Tag. Es wurde viel gelacht, gequatscht und auch das eine oder andere Geheimnis rund um die grünen Daumen unserer Genossenschaft ausgetauscht.

Das Wetter zeigte sich zwar zunächst wechselhaft und überraschte zwischendurch mit einem kurzen Regenschauer. Davon ließ sich jedoch niemand die gute Laune verderben. Schon kurz nach der Eröffnung füllte sich der Innenhof an der Bochumer Straße mit vielen Mitgliedern und ihren Familien. Schnell wurde deutlich, dass der Blumenmarkt längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden ist, auf die sich viele jedes Jahr aufs Neue freuen.

Im Mittelpunkt standen natürlich wieder die Blumen. Ob farbenfrohe BeeDance, strahlende Osteospermum, duftende Nemesis, zarter Elfensporn oder Vanilleblumen – für Balkon, Terrasse oder Garten war für jeden Geschmack etwas dabei. Wie in den vergangenen Jahren durfte sich jedes Mitglied zwei Pflanzen aussuchen und mit nach Hause nehmen. Insgesamt wechselten auf diese Weise mehrere Hundert Blumen den Besitzer. Sie werden in den kommenden Monaten für viele farbenfrohe Akzente in unseren Wohnanlagen sorgen.

Doch unser Blumenmarkt lebt nicht allein von den Pflanzen. Mindestens genauso wichtig sind die Begegnungen. Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, alte Bekannte



wiederzutreffen oder neue Nachbarn kennenzulernen. Bei einer frisch zubereiteten Pizza von Gerardo und kühlen Getränken entstanden viele nette Gespräche, die den Nachmittag zu einem echten Treffpunkt unserer Genossenschaft machten.

Auch die jüngsten Besucher kamen nicht zu kurz. Die Hüpfburg war den ganzen Tag über ein beliebter Anlaufpunkt und sorgte für viel Bewegung, fröhliches Lachen und leuchtende Kinderaugen. So wurde der Blumenmarkt einmal mehr zu einem Fest für die ganze Familie.

Damit der Frühling auch diejenigen erreicht, die nicht selbst zur Veranstaltung kommen konnten, setzte sich die Aktion am folgenden Tag fort. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchten mit einem Transporter die Seniorenwohnanlagen der Genossenschaft und verteilten dort die Blumen an die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Freude über diesen kleinen Frühlingsgruß war wie immer groß.

Genau dieses Miteinander machte den Blumenmarkt von Beginn an zu etwas Besonderem. Er ist weit mehr als eine Gelegenheit, Blumen mitzunehmen. Er bringt Menschen zusammen, schafft Begegnungen und stärkt das nachbarschaftliche Leben in unserer Genossenschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, die dabei waren, sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz im Hintergrund zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



BALKONWETTBEWERB 2026

Das sind die Glücklichen



Bei so schön angelegten Balkonen macht es doch Spaß die Sommerzeit im Freien zu genießen.



Unser traditioneller Balkonwettbewerb ist beendet, die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest. Auch in diesem Jahr hatten wir unsere Mitglieder ermuntert, uns ihre schönsten Balkone und Gärten zu präsentieren. Und obwohl die Zahl der Einsendungen diesmal überschaubar war, haben uns die teilnehmenden Balkone mit ihrer Blütenpracht und Kreativität absolut begeistert. Wir hoffen, im nächsten Jahr noch viel mehr grüne Pracht und Blütenparadiese zu sehen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere drei Gewinnerinnen und Gewinner:

1. Platz: Klaus-Dieter Dorroch

Gutschein im Wert von 100 € bei Hornbach

2. Platz: Jutta Richter

Gutschein im Wert von 50 € bei Rewe

3. Platz: Nina Joneschat

Gutschein im Wert von 25 € bei Amazon

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern, die sich an dem Wettbewerb beteiligt haben. Ihr Engagement und Ihre Begeisterung für Pflanzen und Farben sind es, die unsere Gemeinschaft so bunt und besonders machen.





RENT A HUHNER

Gefiederte Gäste sorgen für Begeisterung

Auch ein bereits bekanntes und beliebtes Projekt konnte in diesem Jahr wieder umgesetzt werden: „Rent a Huhn“.

Für zwei Wochen zogen vier Leih-Hühner in die Seniorenwohnanlage an der Straße des Bohrhammers 1 ein. Die gefiederten Gäste brachten ihr eigenes Zuhause gleich mit – bestehend aus einem mobilen Hühnerstall und einem großzügigen Gehege.

Während ihres Aufenthalts erfreuten sich die Hühner großer Beliebtheit bei Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei vielen Mitgliedern unserer Genossenschaft. Alle Interessierten waren herzlich eingeladen, die Tiere zu besuchen und mehr über ihre Haltung und ihr Verhalten zu erfahren.

Besonders liebevoll kümmerte sich unsere Hauswartin Frau Rübeling um die tierischen Gäste. Mit viel Engagement sorgte sie dafür, dass es den Hühnern an nichts fehlte und verwöhnte sie während ihres Aufenthalts nach allen Regeln der Kunst.



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch unseres Kooperationskindergartens im Rahmen des Projektes „Klein trifft Groß“. Am 29. Juni kamen die Kinder zur Seniorenwohnanlage, um die Hühner kennenzulernen. Die Freude war riesig: Neugierig beobachteten

die Kinder die Tiere, stellten viele Fragen und konnten die Hühner aus nächster Nähe erleben. Die strahlenden Kinderaugen machten deutlich, wie wertvoll solche unmittelbaren Naturerfahrungen gerade in der heutigen Zeit sind. Auch die Seniorinnen und Senioren nutzten die Gelegenheit, die Hühner regelmäßig im Garten zu besuchen. Die Tiere wurden schnell zu einem beliebten Gesprächsthema und sorgten für viele schöne Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse.

Nachhaltigkeit lebt vom Mitmachen

Unsere Projekte des Jahres 2026 zeigen, dass Nachhaltigkeit viele Facetten hat. Sie beginnt bei der Förderung von Artenvielfalt durch Blumenwiesen, setzt sich in der Umweltbildung von Kindern fort und wird durch generationenübergreifende Begegnungen sowie gemeinschaftliches Engagement lebendig. Besonders erfreulich ist dabei, dass viele unserer Projekte Menschen unterschiedlichen Alters zusammenbringen. Kinder, Seniorinnen und Senioren, Mitglieder und Mitarbeitende gestalten gemeinsam Aktivitäten, lernen voneinander und schaffen wertvolle Erinnerungen.

NACHHALTIGKEIT GEMEINSAM GESTALTEN

Mit kleinen Projekten Großes bewirken

Nachhaltigkeit bedeutet für uns weit mehr als Umwelt- und Naturschutz. Sie bedeutet auch Gemeinschaft, Verantwortung und die aktive Einbindung unserer Mitglieder in das genossenschaftliche Leben. Mit verschiedenen Projekten haben wir im Jahr 2026 gezeigt, wie Nachhaltigkeit, Umweltbildung und generationsübergreifendes Miteinander erfolgreich miteinander verbunden werden können.

KLEINE HELFER MIT GROSSER WIRKUNG

Blühende Vielfalt auf unseren Flächen

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf unseren insgesamt elf Blumenwiesen, die sich über den gesamten Wohnungsbestand verteilen. Während die Aussaat in den vergangenen Jahren durch externe Dienstleister erfolgte, haben wir die Blumenwiesen in diesem Jahr erstmals selbst eingesät.

Dabei standen zwei Ziele im Vordergrund: Zum einen wollten wir Kosten einsparen und zum anderen ausprobieren, ob sich die Anlage und Pflege der Blumenwiesen künftig gemeinsam mit unseren Mitgliedern umsetzen lässt. Dieser Gedanke entstand nicht zuletzt aus den Wünschen unserer Mitglieder, die auf der vergangenen Mitgliederversammlung den Wunsch nach mehr Beteiligungsmöglichkeiten innerhalb der Genossenschaft geäußert hatten.

Blumenwiesen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Sie bieten Nahrung und Lebensraum für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und viele weitere Insektenarten. Gleichzeitig ver-

schönern sie unsere Wohnanlagen und tragen zu einem naturnahen Wohnumfeld bei.

Die Erfahrungen aus diesem Jahr waren durchweg positiv. Deshalb möchten wir Aussaat und Pflege der Blumenwiesen künftig gemeinsam mit interessierten Mitgliedern gestalten. Damit würden wir nicht nur die Natur fördern, sondern auch den genossenschaftlichen Gedanken der Mitgestaltung und Gemeinschaft weiter stärken.

Große Blumenwiese

Ein besonderes Highlight war die Aussaat unserer großen Blumenwiese an der Seniorenwohnanlage an der Straße des Bohrhammers 1.

Am 20. März verwandelte sich die Fläche in ein lebendiges Projekt der Umweltbildung, denn die Wiese wurde gemeinsam mit rund 50 Kindern einer zweiten und einer vierten Grundschulklasse eingesät.

Bereits im Vorfeld hatten wir den Boden entsprechend vorbereitet. Vor Ort

durften die Kinder dann selbst aktiv werden: Mit großer Begeisterung verteilten sie die Blumensamen auf der Fläche, arbeiteten diese mit einer echten Walze in den Boden ein und sorgten anschließend durch gründliches Gießen für einen guten Start der zukünftigen Blütenpracht.

Die Begeisterung der Kinder war während der gesamten Aktion deutlich spürbar. Viele von ihnen waren stolz darauf, selbst etwas für die Natur tun zu können und aktiv an der Entstehung einer Blumenwiese mitzuwirken. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielt jedes Kind am Ende ein persönliches Zertifikat als „Blumenwiesen-Held“.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie Umweltbildung bereits im Grundschulalter erfolgreich vermittelt werden kann. Gleichzeitig entstand eine nachhaltige Verbindung zwischen den Kindern und „ihrer“ Blumenwiese, die sie in den kommenden Monaten beim Wachsen und Blühen begleiten konnten und immer noch können.



BIENENFÜHRERSCHEIN Lernen von der Natur

Ein weiteres erfolgreiches Projekt fand zwischen dem 30. April und dem 13. Mai statt. Im Rahmen unseres Kooperationsprojektes „Klein trifft Groß“ waren die gesamten zweiten Klassen der Kolibri-Schule zu einem besonderen Workshop in die Seniorenwohnanlage an der Straße des Bohrhammers eingeladen. Dort absolvierten die Kinder ihren „Bienenführerschein“.

Unter fachkundiger Anleitung erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in das Leben der Bienen. Sie konnten die Tiere aus nächster Nähe beobachten und erfuhren auf kindgerechte Weise, welche wichtige Rolle Bienen für unsere Natur, die Bestäubung von Pflanzen und letztlich auch für unsere Lebensmittelversorgung spielen.

Besonders wertvoll war dabei die Verbindung zwischen Umweltbildung und generationenübergreifendem Lernen. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren der Wohnanlage arbeiteten die Kinder an Wabenrähmchen, die künftig in einem Bienenstock eingesetzt werden können. Dabei entstanden zahlreiche Gespräche, neue Begegnungen und viele schöne gemeinsame Momente.



Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Imker Gerd Salomon. Mit viel Herzblut, Fachwissen und großer Freude hat er die Workshops begleitet und den Kindern die faszinierende Welt der Bienen näher gebracht. Seine Begeisterung war bei jeder Veranstaltung spürbar und hat wesentlich zum Erfolg des Projektes beigetragen.

Der Bienenführerschein hat eindrucksvoll gezeigt, wie spannend Nachhaltigkeit vermittelt werden kann und wie wertvoll Begegnungen zwischen Jung und Alt für alle Beteiligten sind.

FRISCH UND MODERN

Unsere neue Homepage ist online

Unsere Internetseite präsentiert sich seit Kurzem in einem neuen, modernen Erscheinungsbild. Bei der Gestaltung ging es uns nicht allein um eine frische Optik, sondern vor allem darum, den Besucherinnen und Besuchern unserer Internetseite unsere Genossenschaft näherzubringen.

Neben einer übersichtlichen Navigation erwarten Sie zahlreiche neue Fotos sowie kurze Videos, die Ihnen spannende Einblicke in unsere Arbeit ermöglichen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unserer Geschäftsstelle oder entdecken Sie unsere Wohnquartiere aus einer ganz neuen Perspektive. Vielleicht erkennen Sie dabei sogar Ihr eigenes Wohnhaus oder Ihre Nachbarschaft wieder.

Auch technisch bietet unsere neue Homepage viele praktische Neuerungen. Unser digitaler Assistent „Herna“ beantwortet rund um die Uhr häufig gestellte Fragen und wird mit jeder neuen Anfrage ein Stück hilfreicher für unsere Homepagebesucher. Berührungängste mit diesem Chatbot sind übrigens absolut unbegründet. Ein Chatbot ist lediglich ein Softwareprogramm, die Gespräche mit Nutzerinnen und Nutzern simuliert, entweder durch Text oder Sprache, um Anfragen in Echtzeit zu verstehen, passende Antworten zu generieren und Aufgaben zu automatisieren.

Darüber hinaus zeigt Ihnen der überarbeitete Belegungskalender unserer Gästewohnung auf einen Blick, wann freie Termine verfügbar sind.

Ein besonderes Anliegen war uns außerdem die Barrierefreiheit. Deshalb wurde die Website mit der Assistenzsoftware Eye-Able ausgestattet. Sie unterstützt Menschen mit Seh-, Hör- oder anderen Einschränkungen dabei, unsere Inhalte einfacher und komfortabler zu nutzen.

Auch künftig werden wir unsere Homepage regelmäßig mit aktuellen Nachrichten, Bildern, Videos und interessanten Einblicken aus unserer Genossenschaft ergänzen. Schauen Sie also gerne immer mal wieder vorbei – ein Besuch lohnt sich.



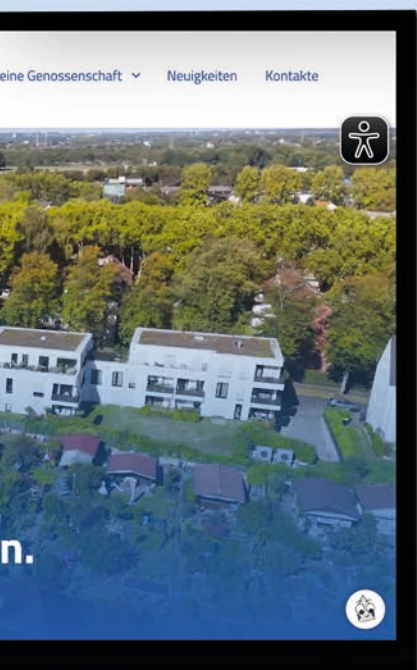
UNSERE WHATSAPP-COMMUNITY

Immer auf dem Laufenden

Hallo, willkommen in unserer
Whats-App Community.
Schön, dass du dabei bist.

Hej, ich freue mich auf
spannende News.

Ja, genau: Hier gibt es schnell
und unkompliziert Neuigkeiten
aus der Genossenschaft.



Ob aktuelle Informationen, wichtige Termine oder kurzfristige Mitteilungen – viele Nachrichten sollen unsere Mitglieder möglichst schnell erreichen. Deshalb erweitert die Wohnungsverein Herne eG ihr Kommunikationsangebot und startet eine eigene WhatsApp-Community.

Über diesen neuen Informationskanal erhalten Sie Neuigkeiten aus unserer Genossenschaft künftig direkt auf Ihr Smartphone. Wir informieren Sie regelmäßig über Veranstaltungen, organisatorische Hinweise, aktuelle Entwicklungen, Instandhaltung sowie alles Wissenswerte rund um unsere Genossenschaft. So bleiben Sie jederzeit bequem und unkompliziert auf dem neuesten Stand.

Die WhatsApp-Community dient ausschließlich als offizieller Informationskanal unserer Genossenschaft. Anders als in einer klassischen WhatsApp-Gruppe findet hier kein Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Stattdessen erhalten Sie ausschließlich Mitteilungen der Wohnungsverein Herne eG – übersichtlich, direkt und ohne störende Diskussionen.

Auch der Datenschutz kommt dabei nicht zu kurz. Ihre Telefonnummer ist für andere Mitglieder grundsätzlich nicht sichtbar. Sie wird nur dann angezeigt, wenn sich zwei Teilnehmer bereits gegenseitig als Kontakt gespeichert haben.

Die Anmeldung für die zahlreichen Informationen ist ganz einfach: Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den unten abgebildeten QR-Code und treten Sie unserer WhatsApp-Community bei. Schon erhalten Sie wichtige Informationen direkt auf Ihr Handy – schnell, zuverlässig und unkompliziert.

Wir freuen uns, Sie künftig auch auf diesem Weg über Neuigkeiten aus unserer Genossenschaft informieren zu können und den Austausch mit Ihnen zu pflegen.



*Einfach den QR-Code mit dem
Smartphone scannen und Teil unserer
WhatsApp-Community werden.*

Bingo-Nachmittag

Ein bisschen Glück gehört natürlich dazu – doch vor allem geht es um einen schönen Nachmittag. Am 8. September laden wir Sie zu einem Bingo-Nachmittag in unserer Seniorenwohnanlage

an der Straße des Bohrhammers 1 ein. Mit jeder gezogenen Zahl wächst die Spannung. Wer am Ende alle Zahlen auf seiner Karte hat, darf als Erste oder Erster „Bingo!“ rufen.

September

8.

Herbstfest am Juri-Gerus-Weg

Der Herbst steht vor der Tür – und damit auch das beliebte Herbstfest in unserer Seniorenwohnanlage am Juri-Gerus-Weg 10–12. Am 29. Oktober möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen geselligen Nachmittag verbringen und die goldene Jahreszeit feiern.

Freuen Sie sich auf frischen Federweißer und Grillschinken im Brötchen. Auch für die passende musikalische Unterhaltung ist gesorgt, so dass einem stimmungsvollen Nachmittag mit guten Gesprächen nichts im Wege steht.

Oktober

29.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Seniorenwohnanlagen werden rechtzeitig vor der Veranstaltung AnmeldeListen in den Häusern ausgehängt. Wenn Sie nicht in einer Seniorenwohnanlage wohnen und dennoch am Herbstfest teilnehmen möchten, können Sie sich bereits jetzt bei Nadine Adamczyk

anmelden. Telefonnummer: 0 23 23 – 99 49 114 E-Mail: nadine.adamczyk@wohnungsverein-herne.de

Laternenfest in der Seniorenwohnanlage

November

10.

Traditionen verbinden Generationen – und genau das macht unser Laternenfest jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis. Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu einem

stimmungsvollen Vormittag mit Musik, Begegnungen und Martinsbrauch ein.

Das Laternenfest findet am 10. November in unserer Seniorenwohnanlage an der Straße des Bohrhammers 1 statt. Beginn ist um 10 Uhr. Freuen Sie sich auf frisch gebackene Martinsbrezeln und gesellige Stunden in gemütlicher Atmosphäre.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Kinder aus unserem Kooperationskindergarten. Mit einem kleinen Martinsspiel erinnern sie an die Geschichte des heiligen Martin und an die Werte von Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Anschließend singen die Kinder gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren bekannte Martins- und Laternenlieder – ein schöner Moment, der Jung und Alt verbindet. Die Bewohnerinnen und Bewohner aller Seniorenwohnanlagen werden rechtzeitig durch Aushänge über den Beginn der Anmeldung informiert.

Auf zum Weihnachtsmarkt in Hattingen

Am 24. November laden wir Sie zu einem gemeinsamen Ausflug auf den nostalgischen Weihnachtsmarkt in Hattingen ein. Der Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt zählt zu den beliebtesten der Region und begeistert mit seinem besonderen Ambiente zwischen festlich geschmückten Fachwerkhäusern.

Rund um die St.-Georgs-Kirche mit ihrem markanten schiefen Turm erwarten Sie weihnachtlich dekorierte Marktstände, der „Singende Weihnachtsbaum“ mit Chören und Musikgruppen sowie zahlreiche Kunsthandwerker im St.-Georgs-Viertel und entlang der alten Stadtmauer. Im Krämersdorf lädt zudem ein französischer Markt mit kulinarischen Spezialitäten zum Bum-meln und Genießen ein.

Die Abfahrt erfolgt um 13 Uhr am Busbahnhof Herne. Die Rückfahrt ist für 19 Uhr geplant, die Ankunft in Herne gegen 20 Uhr. Die Kosten für die Fahrt betragen 15 Euro pro Person.

November

24.

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung ab dem 1. September unter 0 23 23 - 99 49 133.

Weihnachtsfrühstück in der Poststraße

Wenn die Adventszeit beginnt, gehört das Weihnachtsfrühstück in unserer Seniorenwohnanlage an der Poststraße 43–45 längst zu den lieb gewonnenen Traditionen. Am 2. Dezember laden wir die Bewohnerinnen und Bewohner aller Seniorenwohnanlagen ab 10 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Vormittag ein.

Freuen Sie sich auf frisch belegte Brötchen, duftenden Kaffee und weihnachtliche Leckereien. Für besondere vorweihnachtliche Stimmung sorgen die Kinder aus unserem Kooperationskindergarten, die

mit Weihnachtsliedern zu Gast sein werden. Die Begegnungen zwischen Jung und Alt sind jedes Jahr ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung.

Das Weihnachtsfrühstück bietet Gelegenheit, gemeinsam die Adventszeit zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Über den Beginn der Anmeldung werden die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Seniorenwohnanlagen rechtzeitig durch Aushänge informiert.

Dezember

2.

Variété-Besuch in Bochum

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu einem Besuch im Bochumer Variété „et cetera“ ein. Zum Jahresausklang können Sie die Show „EISKALT ERWISCHT!“ am 28. November oder 5. Dezember erleben. Der Kartenpreis beträgt 25 Euro pro Person.

Vor Beginn der Vorstellung sind Sie wieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen – ein schöner Auftakt für einen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Da die Zahl der Karten begrenzt ist, können pro Anmeldung maximal zwei Karten reserviert werden. Ihre Vormerkung nehmen wir unter 0 23 23 – 99 49 133 entgegen.

November

28.

Dezember

5.



Weihnachtsbaumaktion auf dem Hof Große-Lahr



Unser beliebte Weihnachtsbaumaktion findet in diesem Jahr am 15. Dezember auf dem Hof Große-Lahr (Castroper Straße 216, Herne) statt. Von 15 bis 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns die Weihnachtszeit einzuläuten.

Freuen Sie sich auf Glühwein oder Punsch und eine gemütliche vorweihnachtliche Atmosphäre. Anschließend können Sie Ihren Weihnachtsbaum auswählen. An unserem Stand erhalten Sie außerdem einen Gutschein im Wert von 20 Euro, den Sie direkt beim Kauf Ihres Weihnachtsbaums einlösen können.

Damit wir die Veranstaltung gut vorbereiten können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 1. Dezember unter 0 23 23 – 99 49 133.

KLEIN TRIFFT GROSS

Gemeinsam im Takt

Im Rahmen unseres Projekts „Klein trifft Groß“, einer Kooperation zwischen Kita und Seniorenwohnanlagen, fand am 11. Juni ein gemeinsamer Trommelkurs in der Seniorenwohnanlage an der Poststraße 43–45 statt.

15 Kinder besuchten unsere Seniorinnen und Senioren und hatten ihre Trommeln gleich mitgebracht. Mit viel Begeisterung zeigten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern verschiedene Rhythmen und luden zum gemeinsamen Musizieren ein.

Schnell sprang die gute Stimmung auf alle Teilnehmenden über. Gemeinsam wurde getrommelt, gelacht und ausprobiert. Der Trommelkurs bot nicht nur musikalische Abwechslung, sondern förderte auch den generationsübergreifenden Austausch.

Die Veranstaltung war für Jung und Alt ein schönes Erlebnis und zeigte einmal mehr, wie bereichernd Begegnungen zwischen den Generationen sein können.



Foto: Grubenglück



Foto: Grubenglück

Sommerfest mit Musik und Grillgenuss

Am 8. Juli wurde in der Seniorenwohnanlage an der Straße des Bohrhammers 1 wieder gemeinsam gefeiert. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner kamen zu unserem traditionellen Sommerfest und verbrachten einen fröhlichen Nachmittag. Gleich zwei Höhepunkte machten das Fest in diesem Jahr unvergesslich. Für die musikalische Unterhaltung sorgte endlich wieder das beliebte Cremer Duo, das mit seinen stimmungsvollen Liedern beste Laune verbreitete und viele Seniorinnen und Senioren zum Tanzen brachte. Auch kulinarisch gab es eine Premiere. Erstmals wurde das Grillbuffet vom Grill- & Partyservice FeBo angeboten. Schon die Ankunft war ein echter Hingucker: Das Team rollte mit einem außergewöhnlichen „Grill-Zug“ an. Die Grillspezialitäten wurden auf einer offenen Lokomotive frisch zubereitet – ein Erlebnis, das viele Gäste begeisterte.

Bei einem kleinen Tanz konnten ein paar Kalorien vom köstlichen Buffet wieder verbrannt werden.

SPANNUNG PUR

Krimilesung mit Herrn Abraham

Am 21. April war es wieder so weit: Unser Gemeinschaftsraum in der Seniorenwohnanlage an der Straße des Bohrhammers 1 wurde kurzerhand zum Tatort – natürlich nur im literarischen Sinne!

Unser geschätztes Mitglied und Autor Herr Abraham entführte die Anwesenden in eine Welt voller Spannung und Geheimnisse. Schon bald war jeder Platz im Raum besetzt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verfolgten die Geschichte mit großer Begeisterung. Bei einer Tasse Kaffee und leckerem Gebäck steigerte sich die Spannung mit jeder Seite.

Für ein besonderes Highlight sorgte ein kleines Quiz in der Pause, bei dem fleißig mitgerätselt und gelacht wurde. Im Anschluss nutzten viele Gäste die Gelegenheit, direkt mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.



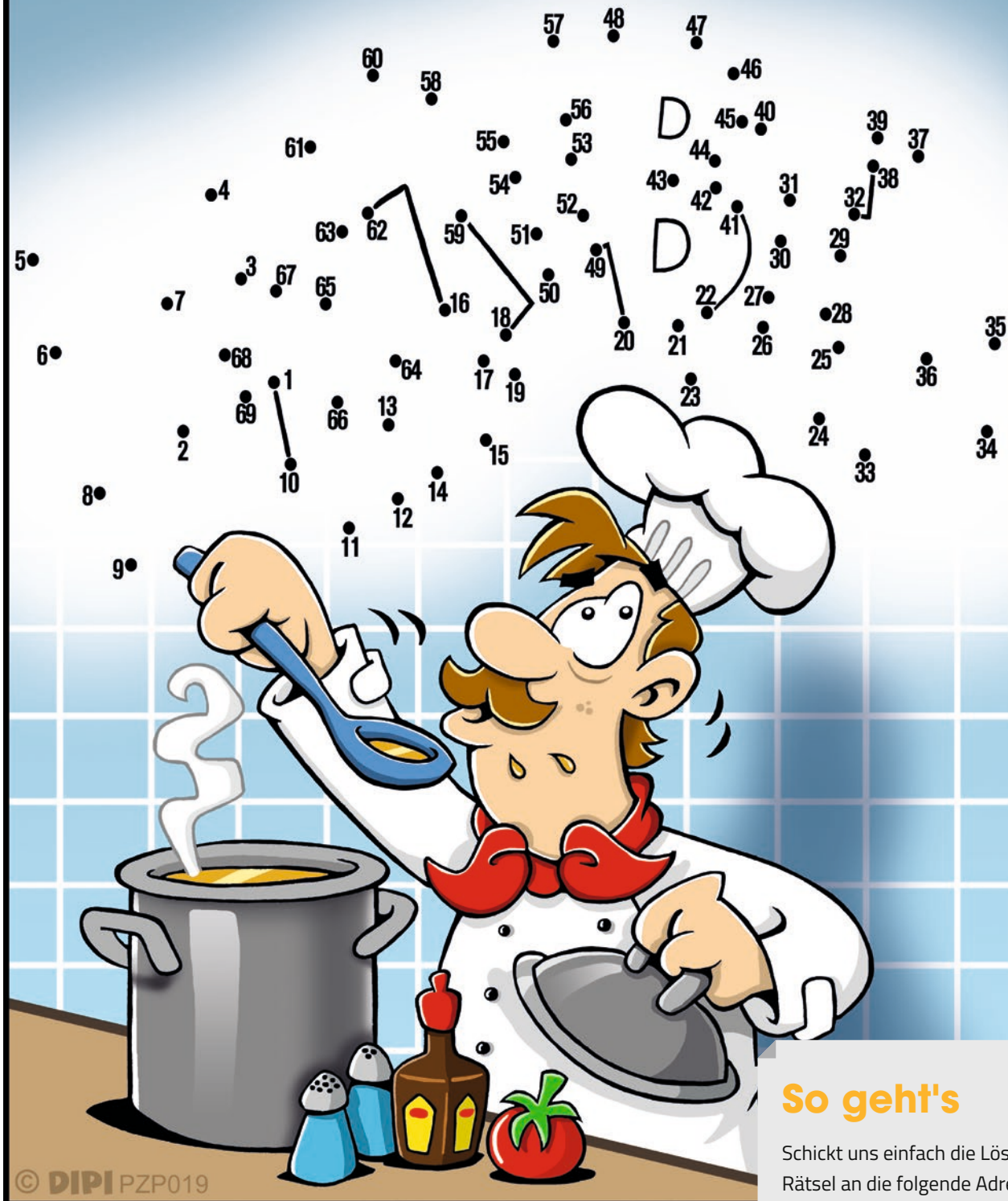
Unser herzlicher Dank gilt Herrn Abraham für diesen unvergesslichen Nachmittag und natürlich auch allen Gästen, die für eine so wunderbare Atmosphäre gesorgt haben. Wir freuen uns schon sehr auf eine Wiederholung.



Zwei Tage auf zwei Rädern

Knifflige Hindernisse und spannende Parcours-Abschnitte: Bei unserem diesjährigen Bike-Workshop an der Straße des Bohrhammers 3 war wieder jede Menge Action angesagt. Am 7. und 8. April konnten unsere kleinen Radsport-Fans ihr Können unter Beweis stellen und neue Fahrtechniken erlernen – alles unter der fachkundigen Anleitung der „Bikeschule Fun-Ride“ aus Dortmund. Mit viel Ehrgeiz und Freude stellten sie sich jeder Herausforderung und konnten am Ende stolz auf ihre Fortschritte sein. Beeindruckend war die Begeisterung, mit der sie bei der Sache waren – von den Anfängerinnen und Anfängern bis hin zu den kleinen Profis. Unser Dank gilt dem Team von „Fun-Ride“ für die engagierte Betreuung und das professionelle Training sowie allen Kindern, die den Workshop mit so viel Energie und Freude zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Welche Zutat hat Koch Olaf vergessen?



© DIPI PZP019

So geht's

Schickt uns einfach die Lösung zum Rätsel an die folgende Adresse:

Wohnungsverein Herne eG
Bochumer Straße 35
44623 Herne

Einsendeschluss: 30. September 2026

Preise

für Kopfnuss

WV-Magazin 02/2026

1. Preis

50 € Gutschein

LAGO Therme

2. Preis

30 € Gutschein

Thalia

3. Preis

20 € Gutschein

Mondpalast

So einfach ist das Gewinnen:

Schicken Sie eine Postkarte bis zum 30. September 2026 mit dem richtigen Lösungswort (Absender nicht vergessen) an unsere Geschäftsstelle:

Wohnungsverein Herne eG

Bochumer Straße 35

44623 Herne

oder per E-Mail:

info@wohnungsverein-herne.de

Aus den richtigen Einsendungen ziehen wir drei Gewinner, die je einen Preis erhalten.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Wohnungsverein Herne eG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der WVH eG und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



ein Kontinent	will-fähig	Schalt-knopf	und so weiter (latein. Abk.)	Riesen-schlangen	Mit-besitz	Erd-zeit-alter	starke Gefühls-regung	Binnen-ge-wässer
größerer Blumen-strauß	mache! (auf Rezep-ten)	Bargeld (ugs.)	offener Haus-vorbau	Namens-gebung	antike Sonnen-uhr	Skat-aus-druck	durch-lässig, durch-dringbar	
musika-lisches Werk	nur wenig	entspre-chend	glas-ierter Ziegel	nordafri-kanische Spezia-lität	US-Schau-spieler (Richard)	Lebens-umfeld		
be-klo-mmen	un-gleich-mäßig	US-Zeichner † (Walt)	Strom-speicher (Kw.)	leblos	ein Berber	Umlaut		
Schwei-zer	niederl. Adels-prädikat	Haupt-stadt von Ruanda	Staat in Nordost-afrika	Satz-zeichen	Endspiel			
Him-mels-richtung	tiefe Ohn-macht (Mz.)	Unter-stützung	Missionar der Slawen † 869	Ama-ryllis-gewächs	weib-liche Märchen-gestalt			
Initialen der Nannini	steife Behälter	geschlif-fener Diamant	Frage-wort	Kurz-narko-tikum	Strom zur Nordsee	kleines Küsten-segel-schiff	kleiner Happen	Komp. der Oper 'Der Konsul'
künst-liche Tierbe-hausung	US-Filmstar † 1962	Kleintier mit langen Ohren	veraltet; Straftat	alkoho-lisches Getränk	Verehrer eines Stars	derart		
aus dem Gefühl heraus	Rufname v. Sport-moderator Furler	über- großer Mensch	Initialen der Luxem-burg †	Minus-temperatur	Satz			
in Salz einge-legtes Ei	grobe Feile	feier-lisches Gedicht	ein Erdteil	chem. Zeichen für Nickel				
Denk-weise, Haltung								

www.raetselschmiede.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Kopfnuss Gewinner

des Preisrätsels unserer letzten Ausgabe (WV-Magazin 01/2026)

1. Preis

50 € Gutschein

Parfümerie Douglas

Familie Marz

2. Preis

30 € Gutschein

Literaturhaus

Frau Böhm

3. Preis

20 € Gutschein

Kinowelt Herne

Herr Esser

Mitarbeiter/-innen Kontaktadressen

EMPFANG, REPARATURMELDUNG



Karina Bongers
Nadine Malinowsky
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 0
empfang@wohnungsverein-herne.de

VORSTAND



Sonja Pauli
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 13
sonja.pauli@wohnungsverein-herne.de

PROKURISTIN



Laura Förster
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 13
laura.foerster@wohnungsverein-herne.de

VERWALTUNG



Elke Leifels
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 16
elke.leifels@wohnungsverein-herne.de



Naoual El Mir
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 18
naoual.elmir@wohnungsverein-herne.de

BUCHHALTUNG



Marina Bartsch
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 20
marina.bartsch@wohnungsverein-herne.de



Diana Haarmann
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 23
diana.haarmann@wohnungsverein-herne.de



Daniela Mühlhausen
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 21
daniela.muehlhausen@wohnungsverein-herne.de

MITGLIEDERBETREUUNG



Nadine Adamczyk
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 14
nadine.adamczyk@wohnungsverein-herne.de



Sebastian Schmidt
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 33
sebastian.schmidt@wohnungsverein-herne.de

TECHNIK, INSTANDHALTUNG, MODERNISIERUNG



Frank Schwarzwald
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 11
frank.schwarzwald@wohnungsverein-herne.de



Thomas Pöpperling
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 15
thomas.poepperling@wohnungsverein-herne.de



Marcel Kruse
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 10
marcel.kruse@wohnungsverein-herne.de



Wenke Obermeyer
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 26
wenke.obermeyer@wohnungsverein-herne.de

VERMIETUNGSMANAGEMENT



Petra Barth
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 12
petra.barth@wohnungsverein-herne.de



Norina Nehring
Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 24
norina.nehring@wohnungsverein-herne.de

Vorstand: Sonja Pauli, Christoph Linkemann **Aufsichtsratsvorsitzender:** Dr. Björn Pfadenhauer

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch
8.00–12.00 Uhr
13.00–15.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag
9.00–12.00 Uhr
13.00–17.30 Uhr

Freitag
8.00–12.00 Uhr

Anschrift

Bochumer Straße 35, 44623 Herne
Tel.: 0 23 23 - 99 49 1 - 10
info@wohnungsverein-herne.de
www.wohnungsverein-herne.de